Italiener-Missionen in der Schweiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz**

Band (Jahr): **68 (1931)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Erstkommunion von zehn Kindern und das Fest Unserer Lieben Frau vom Carmel wurden mit größter Feierlichkeit begangen.

Seit zwei Jahren wird ein Wohltätigkeitsbazar veranstaltet zugunsten der vielseitigen Bedürfnisse der Pfarrei.

Die Einwohner- und Pfarrgemeinde haben für den Bau eines neuen Glockenstuhles Fr. 2000.— ins Budget aufgenommen.

Im Monat Juli wurde ein feierliches Triduum veranstaltet.

Elfmal während des Jahres sorgte der Pfarrer für auswärtige Hilfe im Beichtstuhl, besonders für die Hauptfeste der Pfarrei. Der Sakramentenempfang hat auch bei den Männern erfreulicherweise zugenommen.

Wöchentlich besuchte der Seelsorger kranke Soldaten im Militär-Sanatorium.

Die achte Jahrhundertfeier des hl. Antonius wurde mit großer Feierlichkeit begangen und am Feste des Heiligen eine neue Statue für die Kirche eingeweiht, und den Familien hundert Lebensbeschreibungen des hl. Antonius verteilt.

Von 42 Schülern besuchen 34 den Religionsunterricht regelmäßig.

Ein herzliches Vergelt's Gott der Inländischen Mission für die große Hilfe zugunsten der Pfarrei.

Italiener-Missionen in der Schweiz.

Wie für die Pastoration der Deutschen im Tessin, so bekümmert sich die Inländische Mission schon Jahrzehnte hindurch auch für die Seelsorge der italienischen Glaubensbrüder in der deutschen und französischen Schweiz. Allerdings ist deren Zahl gegenüber der Vorkriegszeit bedeutend zurückgegangen. Aber es gibt in unsern Städten und bei größern Bauunternehmungen immer noch bedeutende Kolonien, die eine eigene Pastoration in italienischer Sprache erfordern. Die Inländische Mission unterstützte 1931 wie im Vorjahre die Italiener-Seelsorge folgender Kolonien:

1. Basel-Großstadt	Fr.	1200.—	Uebertrag	Fr.	6000.—
2. Basel-Kleinstadt	„	1200.—	5. Naters	„	600.—
3. Genf	„	3000.—	6. Uster	„	750.—
4. Martinach	„	600.—	7. Zürich	„	3000.—
Uebertrag	Fr.	6000.—	Total	Fr.	10,350.—

Wir fügen noch bei die Statistik der

Italiener-Mission in Zürich 4.

(Pfarrer: Luigi Varisco. — Wohnung: Feldstraße 109. — Teleph. 32952.) Postcheck VII 15939.)

Katholiken: 2000.

Taufen 47; Ehen 46, davon 5 gemischte; Beerdigungen 51 (fast alle mit den hl. Sakramenten versehen); Kommunionen 12,000; Unterrichtskinder 150, davon 40 Erstkommunikanten.

Polen-Mission.

Während des Jahres 1931 wurden zehn Stationen pastorell besorgt und zwar durch drei polnische Priester in Freiburg unter der Direktion des Herrn Abbé Jean Jaroszewicz. Unsere Seelsorge umfaßt folgende Arbeiten:

1. Hausbesuche, welche uns Gelegenheit geben, Einsicht zu nehmen in die Lebensverhältnisse unserer Leute und ihnen entsprechende Ratschläge zu erteilen.

2. Spendung der hl. Sakramente und Gottesdienstfeier mit Predigt.

Folgende Stationen wurden seelsorglich betreut:

Name der Station	Zahl der Besuche	Zahl der Kommunionen
1. Genf-Grand-Lancy	8	227
2. Yverdon	4	59
3. Domdidier-Avenches-Mothes	3	26
4. Bex-Bex	4	16
Roche		
Leysin		
5. Payerne	2	17
6. Morat-Chiètres-Fräschels	3	15
7. Orbe	1	7
8. Würenlos	2	30
9. Thayngen	1	9
10. Bern	1	3

Die größten Kolonien sind Grand-Lancy, Yverdon und Thayngen. Die größten Schwierigkeiten bereiten uns Yverdon und Thayngen. Obmohl in Leysin Chanoine Pithoud alle Kranken pastoriert, ist es doch sehr zu wünschen, daß ein polnischer Priester